

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1939)

Artikel: Photographische Bilder ohne Kamera
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988697>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

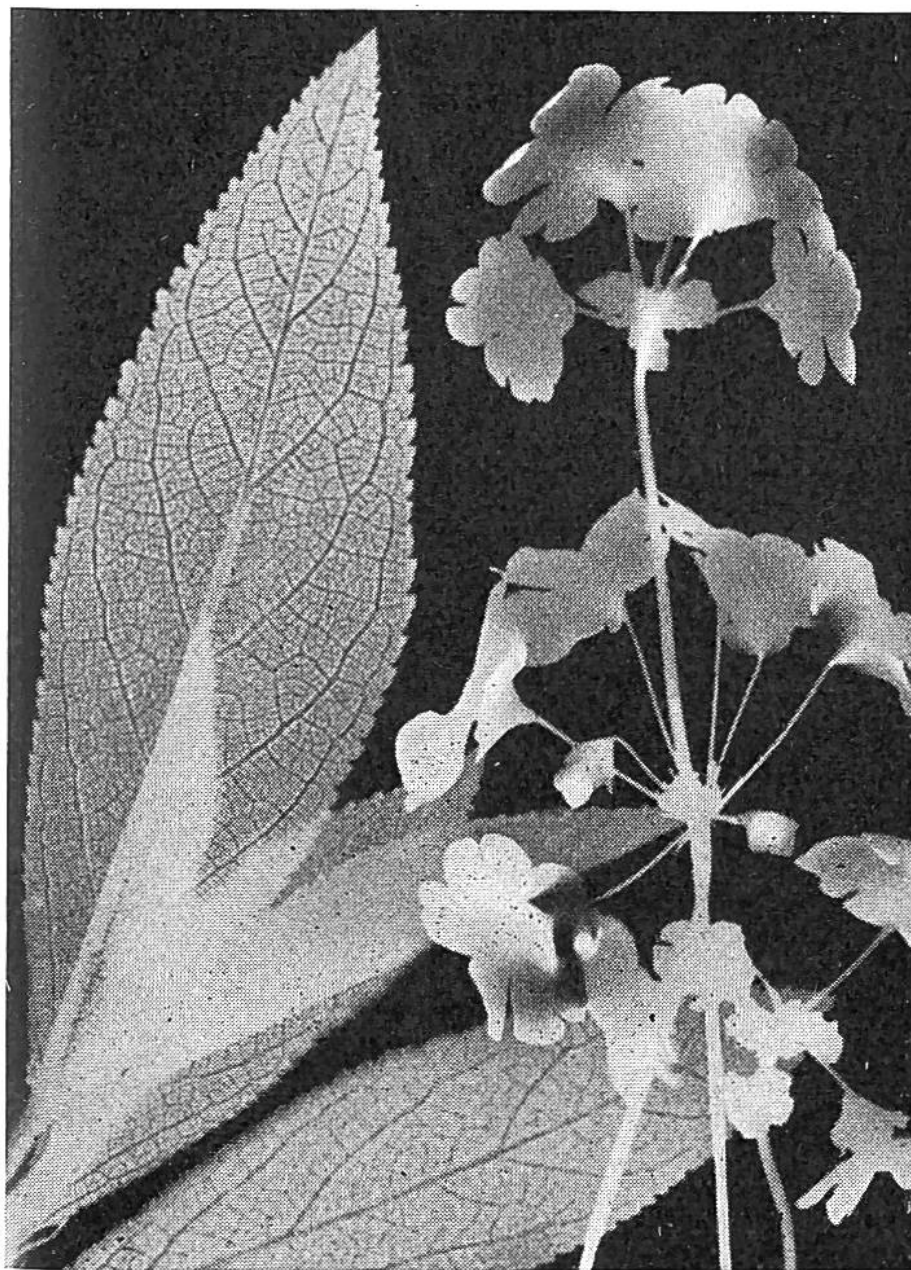
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ohne Kamera photographierte Blumen u. Blätter.

PHOTOGRAPHISCHE BILDER OHNE KAMERA.

Mit wenig Material kann man Bilder, wie die hier wiedergegebenen, herstellen. Man braucht dazu ein Stück Glas, ein Holzbrettchen gleicher Grösse, zwei Wäscheklammern, einige Blätter lichtempfindliches, photographisches Papier und ein Fläschchen Fixierbad, wie man es in jeder Photohandlung oder Drogerie kaufen kann.

Hat man sich diese Dinge beschafft, so genügt folgendes: An einem nicht zu hellen Orte die Glasplatte auf einen Tisch legen, auf der Glasplatte die zu photographierende Pflanze ausbreiten, sie mit dem Photopapier decken (lichtempfindliche, glänzende Seite gegen die Pflanze gekehrt). Auf das



Photo ohne Kamera. Wichtig ist die schöne Anordnung der Pflanzen.

Papier legt man das Holzbrettchen und hält Glas und Brettchen durch die Wäscheklammern zusammen. Nun bringt man das Ganze (Glasseite gegen oben) ans Licht; aber besser nicht an die direkte Sonne. Wenn das entstehende Bild genügend gedunkelt ist, legt man es einige Minuten ins Fixierbad und lässt es dann während 2 Stunden in einem Wasserbad, das sich durch etwas zufließendes Wasser erneuert. Zum Schluss wird das Bild am Schatten zum Trocknen gelegt. Auf diese Weise kann man bei richtiger Wahl der Pflanzen und geschmackvoller Anordnung sehr hübsche Bilder erhalten.

AUSTRALIENS HÖCHSTER BAUM.

Höher als das 100 Meter hohe Berner Münster ragt der Eukalyptusbaum, den unser Bild zeigt, zum Himmel empor. Freilich, Eukalyptusbäume wachsen erstaunlich schnell, zweijährige sind schon etwa acht Meter hoch. Der Eukalyptusbaum erreicht von allen Gewächsen und Lebewesen der Erde die höchste Höhe. Es sind schon Eukalyptusbäume